Protokoll

über die konstituierende

Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich

am: 16. April 1971

im Gemeinderatssitzungssaal

Beginn: 19,00 Uhr Ende: 20,45 Uhr

Anwesende:

Altersvorsitzender: GR. Leopold Anderl
Bürgermeister Dr. Anton Denk } als Vorsitzender

1. Vizebürgermeister Ehrenfried Teufl

2. Vizebürgermeister

Stadträte:

Anton Kirchner
Johann Scharitzer
Ludwig Stocker
VSDir. Ewald Biegelbauer
Rudolf Tüchler
Franz Pruckner
Franz Todt
Franz Rupprecht
Franz Zeugswetter
Josef Hölzl
Anton Koller

Gemeinderäte:

Josef Poinstingl
Johann Hackl
KmzlR. Franz Eigl
Anton Weißenhofer
Johann Wagner
Josef Dirnberger
Adolf Anderst
Franz Müllner
Dr. Edgar Rosenmayr
Josef Binder
Ludwig Löschenbrand
Adalbert Weißensteiner
Leopold Koppensteiner
Engelbert Wagner
Romana Hofer
Ing. Roland Kapfinger
LAbg. Alfons Bernkopf
Josef Lehr
Johann Zwölfer
Michael Todt
Leopold Anderl
Josef Hacker

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Die gemeindeordnungsmäßige Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 35 Mitglieder, anwesend sind hievon 35. Die Sitzung erscheint daher - beschlußfähig.

Die Sitzung ist - öffentlich.

„Schwarz"-Druck, Zwettl 1425/68

1. u. 2. Über die Angelobung der Gemeinderäte, die Wahl des Bürgermeisters, der Stadträte und des Vizebürgermeisters wurde eine eigene Niederschrift aufgenommen. Sie ist in Abschrift diesem Protokoll beigeschlossen und bildet einen wesentlichen Bestandteil desselben.

3. Beschluß über die Anzahl und Geschäftsverteilung der Gemeinderatsausschüsse.

Unter Vorsitz des Bürgermeisters wird über den Entwurf einer Geschäftsverteilung der Gemeinderatsausschüsse, der den Fraktionen zugegangen ist, abgestimmt.

Der Entwurf lautet:

Bezeichnung des Referates	Gruppe	Untergruppe	
Schulwesen	2	20-26	Allgem. Schulwesen (Volks-u. Hauptschulen, Polytechn. Schule, Gastschulbeiträge)
		291	Studienbeihilfen
Kulturangelegenheiten	3	31	Wissenschaftspflege
		32	Kunstpflege (Musikschule, Musikvereine, Theater)
		33	Volksbildung (Bücherei, Volkshochschule)
		34	Gemeinschaftspflege (Gestaltung von Festen, Ausschmückg. von Straßen u.Plätzen, Ortsverschönerung, Festsaal)
		35	Heimatpflege (Museum, Archiv, Gemeindechronik, Denkmalpflege, Naturschutz)
		483	Kindergarten
		54,55	Körperl. Ertüchtigung (Sportvereine, Sportplätze, Freibad)
		56,57	Jugendförderung (Jugendverbände, Jugendherbergen)
Fürsorge- u. Gesundheitswesen	4	40-48	Fürsorgewesen u. Jugendhilfe (ausgenommen Kindergarten)
	5	51	Gesundheitswesen (Gemeindeärzte, Hebammen, Mutterberatung, Impfungen, Schulgesundheitspflege)
		52	Krankenhaus (einschl.Personalangelegenheiten)
Baupolizei u. Planung (Stadt)	6	153	Bau- u. Feuerpolizei
		60-64	Planungs-, Wohnungs- u. Siedlugswesen, Vermessungswesen
Baupolizei u. Planung (Land)	6	153	Bau- u. Feuerpolizei
		60-64	Planungs-, Wohnungs- u. Siedlungswesen, Vermessungswesen
		711	öffentl. Beleuchtung
		811	Elektrizitätsversorgung
Öffentliche Einrichtungen (Stadt)		66	Straßen u. Plätze, Brücken
		67	Wasserbauten
		71,72	Straßenreinigung, Kanal, Müllabfuhr, Märkte, Park- u. Gartenanlagen
Öffentliche Einrichtungen (Land)		66	Straßen u. Plätze, Brücken
		67	Wasserbauten
	7	71,72	Straßenreinigung, Kanal, Müllabfuhr, Märkte, Park- u. Gartenanlagen
Feuerwehrwesen		716	Freiwillige Feuerwehren
Land- u. Forstwirtschaft		73,74	Allgem. Förderung, Ackerbau, Obst- u. Gartenbau, Tierzucht, Vatertierhaltung, Körungen, künstl. Besamung, Milchwirtschaft, Forstwirtschaft (ausgenommen Gemeindewald) Jagd u. Fischerei
Finanzverwaltung	9	90,91	Haushaltsplan, Rechnung, Kapitalverwaltung
		94,96	Steuern u. Abgaben, Bedarfszuweisungen

Häuserverwaltung	711	Öffentl.Beleuchtung (Stadt)
	717	Friedhöfe
	726	Brückenwaagen
	811	Elektrizitätsversorgung (Stadt)
	921	Gemeindehäuser (gemeindeeigene Baulichkeiten, soweit nicht zu Sonderverwaltung gehörig)
Forst- u. Grundstücksverwaltung	922	unbebaute, landw. genutzte Grundstücke
	923	Waldbesitz

Einstimmig angenommen.

4. Wahl der Ausschußmitglieder.

Auf Grund der von der ÖVP- und SPÖ-Fraktion schriftlich eingebrachten Vorschläge werden folgende Ausschußmitglieder einstimmig gewählt:

Schulwesen: Franz Rupprecht, Johann Hackl, Franz Müllner, Franz Pruckner, Anton Koller

Kulturangelegenheiten: VSDir. Ewald Biegelbauer, Dr. Edgar Rosenmayr, Johann Scharitzer, Anton Weißenhofer, LAbg. Alfons Bernkopf

Fürsorge- u. Gesundheitswesen: Ehrenfried Teufl, VSDir. Ewald Biegelbauer, Romana Hofer, Franz Pruckner, Josef Hölzl

Baupolizei u. Planung (Stadt): VSDir. Ewald Biegelbauer, KmzlR. Franz Eigl, Franz Rupprecht, Ehrenfried Teufl, Anton Koller

Baupolizei u. Planung (Land): Franz Zeugswetter, Adolf Anderst, Franz Müllner, Ludwig Stocker, Leopold Anderl

Öffentl. Einrichtungen (Stadt): Franz Todt, KmzlR. Franz Eigl, Franz Rupprecht, Adalbert Weißensteiner, LAbg. Alfons Bernkopf

Öffentl. Einrichtungen (Land): Franz Pruckner, Josef Dirnberger, Johann Hackl, Josef Poinstingl, Josef Lehr

Feuerwehrwesen: Rudolf Tüchler, Ing. Roland Kapfinger, Josef Poinstingl, Johann Zwölfer, Leopold Koppensteiner

Land- u. Forstwirtschaft: Johann Scharitzer, Ludwig Löschenbrand, Rudolf Tüchler, Engelbert Wagner, Michael Todt

Finanzverwaltung: Anton Kirchner, Adolf Anderst, Josef Dirnberger, Ehrenfried Teufl, Leopold Anderl

Häuserverwaltung: Josef Binder, Johann Hackl, Anton Kirchner, Johann Wagner, Josef Hölzl

Forst- u. Grundstücksverwaltung: Ludwig Stocker, Adolf Anderst, Franz Müllner, Josef Poinstingl, Michael Todt

Fremdenverkehr: Anton Weißenhofer, Ludwig Stocker, Anton Kirchner, Franz Todt, Karl Haider

Bürgerspital: KmzlR. Franz Eigl, Johann Scharitzer, Ehrenfried Teufl, Johann Wagner, Josef Hölzl

Prüfungsausschuß: Adalbert Weißensteiner, Josef Binder, Ludwig Löschenbrand, Engelbert Wagner, LAbg. Alfons Bernkopf

5. Nominierung der Protokollprüfer.

Von der ÖVP-Fraktion werden namhaft gemacht:
VSDir. Ewald Biegelbauer, Josef Binder

Von der SPÖ-Fraktion werden namhaft gemacht:
LAbg. Alfons Bernkopf, Anton Koller

Von der FPÖ-Fraktion wird Josef Hacker namhaft gemacht.

6. Wahl eines Gemeindevertreters für den Krankenhausbeirat.

Von der ÖVP-Fraktion wird Vizebgm. Ehrenfried Teufl vorgeschlagen. Einstimmig gewählt.

7. Wahl der Mitglieder des Hauptschulausschusses.

Von der ÖVP-Fraktion werden vorgeschlagen:
Ing. Roland Kapfinger, VSDir. Ewald Biegelbauer, Anton Lindner, Ludwig Löschenbrand. Dr. Edgar Rosenmayr, Dipl.Ing. Ewald Schwarz, Franz Zeugswetter.

Von der SPÖ-Fraktion werden vorgeschlagen:
Anton Anderl, Josef Nossian Einstimmig gewählt.

8. Wahl der Mitglieder des Sonderschulausschusses.

Von der ÖVP-Fraktion werden vorgeschlagen:
Ing. Roland Kapfinger, Leopold Koppensteiner, Anton Lindner, Dr. Edgar Rosenmayr, Dipl.Ing. Ewald Schwarz

Von der SPÖ-Fraktion wird Rupert Binder vorgeschlagen. Einstimmig gewählt.

Der Bürgermeister dankt für das ihm durch die einstimmige Wahl entgegengebrachte Vertrauen und verweist auf die vielen Probleme die der neue Gemeinderat der Großgemeinde zu lösen haben wird, und die vor allem der Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung und der Sicherung und Vermehrung der Arbeitsplätze dienen sollen, um eine weitere Abwanderung zu verhindern. Unbedingte Voraussetzung für die Bewältigung aller Probleme sei ein gutes Klima der Zusammenarbeit aller Gemeindevertreter.

St.R. VSDir. Biegelbauer erklärt den Willen der ÖVP-Fraktion zur bestmöglichen Unterstützung des Bürgermeisters und zur Zusammenarbeit mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Parteien.

GR. LAbg. Bernkopf erklärt die Bereitschaft der SPÖ-Fraktion zu sachlicher Zusammenarbeit und Mitverantwortung, wenn seiner Fraktion auch das entsprechende Mitspracherecht eingeräumt werde.

GR. Hacker erklärt sich ebenfalls bereit, als Vertreter der FPÖ nach besten Kräften mitzuarbeiten.

Bezirkshauptmann ObRegRat Dr. Schöbl nimmt sodann die Angelobung des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters vor.

Ende der Sitzung: 20,35 Uhr

Unter Vorsitz der Bürgermeisters wählen die einzelnen Gemeinderatsausschüsse einstimmig folgende Obmänner und Obmannstellvertreter:

Schulwesen:	Obmann:	St.R. Franz Rupprecht
	Obm.Stv:	St.R. Franz Pruckner
Kulturangelegenheiten:	Obmann:	St.R. VSDir. Ewald Biegelbauer
	Obm.Stv:	GR. LAbg. Alfons Bernkopf
Fürsorge-u.Gesundheitswesen:	Obmann:	Vizebgm. Ehrenfried Teufl
	Obm.Stv.:	St.R. Josef Hölzl
Baupolizei u. Planung (Stadt):	Obmann:	St.R. Anton Koller
	Obm.Stv.:	St.R. Franz Rupprecht
Baupolizei u. Planung (Land):	Obmann:	St.R. Franz Zeugswetter
	Obm.Stv.:	GR. Leopold Anderl
Öffentl. Einrichtungen (Stadt):	Obmann:	St.R. Franz Todt
	Obm.Stv.:	St.R. Franz Rupprecht
Öffentl. Einrichtungen (Land):	Obmann:	St.R. Franz Pruckner
	Obm.Stv.:	GR. Josef Dirnberger
Feuerwehrwesen:	Obmann:	St.R. Rudolf Tüchler
	Obm.Stv.:	GR. Josef Poinstingl
Land- u. Forstwirtschaft:	Obmann:	St.R. Johann Scharitzer
	Obm.Stv.:	GR. Ludwig Löschenbrand
Finanzverwaltung:	Obmann:	St.R. Anton Kirchner
	Obm.Stv.	Vizebgm. Ehrenfried Teufl
Häuserverwaltung:	Obmann:	St.R. Josef Hölzl
	Obm.Stv.	GR. Johann Wagner
Forst- u. Grundstücksverwaltung:	Obmann:	St.R. Ludwig Stocker
	Obm.Stv.:	GR. Franz Müllner
Prüfungsausschuß:	Obmann:	GR. Adalbert Weißensteiner
	Obm.Stv.:	GR. LAbg. Alfons Bernkopf

Die Protokollprüfer:

Ewald Biegelbauer

Franz Todt

A. Bernkopf

Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Beilage zum Protokoll der konstituierenden Gemeinderatssitzung
vom 16. April 1971 **Abschrift:**

Gemeinde: Stadtgemeinde Zwettl-Nied.Ost.
Verwaltungsbezirk: Zwettl
Land: Niederösterreich
Betr.: Bürgermeister- und Gemeindevorstandswahl **) — ~~Ergänzungswahl **)~~; Beilage zum Sitzungsprotokoll der 1. Sitzung des Gemeinderates am 16. April 1971
G. Zl.: 024-4/1971

Niederschrift

über die Vorgänge — bei der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes **) — ~~Ergänzungswahl **)~~ der Gemeinde

Zwettl-Niederösterreich

Datum der Gemeinderatssitzung: 16. April 1971

Ort der Gemeinderatssitzung Stadtamt - Gemeinderats - Sitzungssaal

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr abend ~~mittags~~.

Den Vorsitz in der Sitzung führt
Herr Gemeinderat Leopold Anderl als Altersvorsitzender
als ~~Bürgermeister *) u. **)~~
als ~~Vizebürgermeister *) u. **)~~

I.

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, daß die neugewählten **) Gemeinderäte ordnungsgemäß durch den bisherigen **) ~~Bürgermeister (Vizebürgermeister) **)~~ Regierungskommissär eingeladen wurden. Die Einladung wurde allen Gemeinderäten oder deren Hausleuten rechtzeitig zugestellt und die erfolgte Zustellung von allen Gemeinderäten oder deren Hausleuten bestätigt. Die Sitzung findet innerhalb der im § 45 **) — ~~§ 53 **)~~ — der Gemeindewahlordnung (GWO.) für die Vornahme — der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes **) — ~~der Ergänzungswahl **)~~ — festgesetzten Frist statt.

Der Vorsitzende stellt weiter die Anwesenheit folgender Gemeinderäte fest:

Von der Partei: Osterreichische Volkspartei (ÖVP.)
die Gemeinderäte:

Dr. Anton Denk	Ewald Biegelbauer	Franz Rupprecht	Ludwig Löschenbrand
Anton Kirchner	Anton Weißenhofer	Adolf Anderst	Adalbert Weißensteiner
Ehrenfried Teufl	Rudolf Tüchler	Franz Müllner	Leopold Koppensteiner
Joh. Scharitzer	Franz Pruckner	Dr. Edgar Rosenmayr	Engelbert Wagner
Ludwig Stocker	Franz Todt	Franz Zeugswetter	Romana Hofer
Josef Poinstingl	Johann Wagner	Josef Binder	Ing. Roland Kapfinger
Johann Hackl	Josef Dirnberger		
Franz Eigl			

*) Der Bürgermeister, bzw. Vizebürgermeister führt den Vorsitz nur im Falle einer Ergänzungswahl (§ 53 GWO.)
**) Nichtzutreffendes streichen.

Von der Partei: Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)

die Gemeinderäte: Alfons Bernkopf
Josef Hölzl
Josef Lehr
Johann Zwölfer
Anton Koller
Michael Todt
Leopold Anderl

Von der Partei: Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

die Gemeinderäte: Josef Hacker

Von der Partei: - - -

die Gemeinderäte:

Von der Partei: - - -

die Gemeinderäte:

(Falls erforderlich, Beiblatt einlegen.)

Abwesend sind die Gemeinderäte:

..... , Partei: .....

..... , ...

..... , ...

..... , ...

..... , ...

Von den abwesenden Gemeinderäten haben sich gemäß § 45, Abs. 4, GWO. hinreichend entschuldigt:

..... , Partei: .....

..... , ...

..... , ...

..... , ...

..... , ...

VIII.

Wahl des Vizebürgermeisters

Nach Beendigung der Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte — Stadträte — wird ebenfalls mittels Stimmzettel die Wahl des — ~~der~~ — Vizebürgermeister(s) durchgeführt.

Laut Beschluß (Punkt VII) ist — ~~sind~~ 1 Vizebürgermeister zu wählen.

Sodann wird die Abstimmung für die Wahl des — ~~ersten~~ — Vizebürgermeisters vorgenommen.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel: 35, davon sind
ungültige „ 1,
gültige „ 34.

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit der Stimmzettel vom Bürgermeister wie folgt begründet:

Nr. 1, weil leer
Nr. 2, weil
Nr. 3, weil
Nr. 4, weil

(usw., wenn erforderlich Beiblatt einlegen)

Von den gültigen Stimmzetteln lauten

1. auf den Gemeinderat Ehrenfried Teufl 34 Stimmen;
2. „ „ „ - - - „ ;
3. „ „ „ - - - „ .

Somit ist der geschäftsführende Gemeinderat (Stadtrat) Ehrenfried Teufl zum — ~~ersten~~ — Vizebürgermeister gewählt, weil er mehr als die Hälfte aller abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat. Er erklärt auf Befragen des Bürgermeisters, daß er die Wahl annimmt.

(Erhält beim ersten Wahlgang kein Kandidat mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen, so ist ein zweiter und allenfalls ein dritter Wahlgang gleich wie bei der Bürgermeisterwahl nach Punkt V durchzuführen. Erklärt der Gewählte, daß er die Wahl nicht annimmt, so ist sofort ein neues Wahlverfahren durchzuführen. In gleicher Weise ist auch zu verfahren, wenn mehrere Vizebürgermeister zu wählen sind. In diesem Falle sind die Vizebürgermeister einzeln nacheinander zu wählen. Die entsprechenden Beiblätter sind einzulegen.)

Damit ist die Gemeindevorstandswahl beendet.

Um 20.35 Uhr schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Dieser Niederschrift sind angeschlossen:

1. Die Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, getrennt verpackt und entsprechend beschriftet nach ungültigen und gültigen Stimmzetteln, und innerhalb derselben wieder getrennt nach den einzelnen Wahlgängen, Beilagen Nr. 1 bis Nr. 2;
2. die Wahlvorschläge und Ergänzungsvorschläge und die Stimmzettel für die Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte), letztere getrennt verpackt nach ungültigen und gültigen Stimmzetteln, und innerhalb derselben wieder getrennt nach den einzelnen Wahlgängen, Beilagen Nr. 3 bis Nr. 5a;
3. die Stimmzettel für die Vizebürgermeisterwahl, getrennt verpackt und entsprechend beschriftet nach ungültigen und gültigen Stimmzetteln, und innerhalb derselben wieder getrennt nach den einzelnen Wahlgängen, Beilagen Nr. 6 bis Nr. 7.

Die gegenständliche Niederschrift wird sodann allen bei der Wahl anwesend gewesenen Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterzeichnung vorgelegt und nach Unterzeichnung dem Akt über die Wahl des Gemeinderates angeschlossen.

~~Die Unterfertigung der Niederschrift wird vom Gemeinderat verweigert, weil~~

Geschlossen und gefertigt

Zwettl-N.Ö., am 16. April 1971

Der Altersvorsitzende:

Anderl Leopold e.h.

Der Bürgermeister:

Dr. Denk e.h.

Die Gemeinderäte:

Binder e.h. Romana Hofer e.h.
Ing. R.Kapfinger e.h. Dr.Rosenmayr e.h.
Hackl J. e.h. Eigl e.h.
Adolf Anderst e.h. Zwölfer Joh. e.h.
Engelbert Wagner e.h. Josef Lehr e.h.
Franz Müllner e.h. A. Bernkopf e.h.
Weißensteiner e.h.
Weißenhofer Anton e.h.
Josef Dirnberger e.h.
Joh. Wagner e.h. Poinstingl Josef e.h.
Ludwig Löschenbrand e.h.
Koppensteiner Leopold e.h.
Josef Hacker e.h.

Der — Die — Vizebürgermeister:

Teufl e.h.

Die geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte):

Anton Kirchner e.h.
F. Todt e.h.
Ewald Biegelbauer e.h.
Zeugswetter e.h. Franz Pruckner
Ludwig Stocker e.h. Rudolf Tüchler e.h.
Rupprecht e.h. Joh.Scharitzer e.h.
A. Koller e.h. Josef.Hölzl e.h.

Gemeindesiegel

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Der Bürgermeister:

Die Protokollprüfer:
Ewald Biegelbauer
Joh. Scharitzer A. Bernkopf

F. BERGER, HORN 1383i/69